

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Sozialausschuss, SOA/012/ X	
Sitzung am : 21.01.2010	
Sitzungsort : Sitzungsraum 1 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn : 18:30 n	Sitzungsende : 20:00

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Ute Algier
Schriftführer/in	: gez.	Meike Dimmlich

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 21.01.2010

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Algier, Ute

Teilnehmer

**Schroeder, Klaus-Peter
Basarici, Naime
Josov, Anton
Senckel, Karl Heinrich
Tyedmers, Heinz-Werner
Wendland, Gisela
Kiehm, Bernd
Pauls, Ulrich
Zibell, Hans-Joachim
Freter, Alske
Gutzeit, Dagmar
Berbig, Miro**

bis 19.55 Uhr

für Frau Vorpahl

ab 18.45 Uhr für Herrn Woitzakowski

Verwaltung

**Thormählen, Torsten
Struckmann, Klaus
Tauschwitz, Jens
Holstein, Michael
Dimmlich, Meike**

sonstige

**Meder, Jan
Müller, Meinhard
Kahlert, Angelika
Blume, Bärbel
Arndt, Helmuth
Jeenicke, Hans
Lingen, Manfred
Zahn, Reinhard Dr.**

**Seniorenbeirat
Seniorenbeirat
Seniorenbeirat
Seniorenbeirat
Seniorenbeirat
Seniorenbeirat**

Entschuldigt fehlten
Teilnehmer

Vorpahl, Doris
Woitakowski, Ulf

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 21.01.2010

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde

TOP 4 : M 10/0005

Antrag auf städtische Zuwendung für den Verein "mittenmang"

TOP 5 : A 10/0012

Antrag der CDU-Fraktion; Hausregeln für die Notunterkunft Langenharmer Weg

TOP 6 : M 10/0011

Ergebnis der Wahl 2009 zum 6. Norderstedter Seniorenbeirat

TOP 7 : M 10/0008

Zuschüsse im Fachbereich Soziales

TOP 8 : M 09/0622

Entwicklung des geförderten Wohnungsbestandes in Norderstedt

TOP 9 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 9.1 :

Aufnahme von Asylbewerbern; Bericht Herr Tauschwitz

TOP 9.2 :

Norderstedter Sozialpass; Bericht Herr Tauschwitz

TOP 9.3 :

Pflegebedarfsplanung des Kreises Segeberg; Bericht Herr Tauschwitz

TOP 9.4 :

Anträge der Fraktionen

TOP 9.5 :

Anfrage von Frau Gutzeit; GALiN -Fraktion

TOP 9.6 :

Anfrage Herr Pauls, SPD-Fraktion; Belegung der Notunterkünfte Lawaetzstr.

TOP 9.7 :

Anfrage Herr Kiehm, SPD-Fraktion; Sozialpass

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 10 :

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 21.01.2010

**TOP 1:
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende Frau Algier eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zwölf Mitgliedern fest und begrüßt die anwesenden Gäste. Anschließend verpflichtet die Vorsitzende Frau Algier nach § 46 GO die bürgerlichen Ausschussmitglieder Frau Alske Freter, Herrn Jan Meder und Herrn Meinhard Müller per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

Beschluss:**TOP 2:
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Bei 12 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

**TOP 3:
Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

Herr Berbig nimmt ab 18.45 Uhr an der Sitzung teil.

**TOP 4: M 10/0005
Antrag auf städtische Zuwendung für den Verein "mittenmang"**

Frau Dr. Schmidt gibt eine Stellungnahme zu ihrem Antrag und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Kiehm stellt anschließend den Antrag:

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis. Eine Weiterberatung im Ausschuss erfolgt nach Abschluss der Beratungen im interfraktionellen Arbeitskreis „Begegnungsstätte“.

Über den Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Angenommen bei 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

Beschluss:

TOP 5: A 10/0012

Antrag der CDU-Fraktion; Hausregeln für die Notunterkunft Langenharmer Weg

Herr Senckel erläutert den Antrag.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion bittet Herr Kiehm die Verwaltung um kurzfristige Information des Ausschusses, falls die Durchsetzung der Hausordnung in der vorliegenden Form Probleme bereitet; unabhängig von der vorgesehenen Berichterstattung nach sechs Monaten.

Beschluss:

Die CDU-Fraktion beantragt, dass der Sozialausschuss die Hausregeln für die Bewohner der Notunterkunft im Langenharmer Weg, die von dem interfraktionellen Arbeitskreis des Sozialausschusses vorgeschlagen (siehe Abschlussbericht vom 14.07.09) und unter Mitarbeit von Mitgliedern des AKO formuliert worden sind, beschließt und die Verwaltung beauftragt, sie unverzüglich in Kraft zu setzen.

Die Verwaltung wird gebeten, 6 Monate nach Inkrafttreten der Regeln einen Erfahrungsbericht zu der Anwendung dieser Regeln zu erstellen und dem Sozialausschuss vorzulegen.

Die Hausregeln sind in der Anlage niedergelegt.

Abstimmung:

Bei 11 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen angenommen.

TOP 6: M 10/0011

Ergebnis der Wahl 2009 zum 6. Norderstedter Seniorenbeirat

Die Vorsitzende Frau Algier begrüßt noch einmal die anwesenden Mitglieder des Seniorenbeirates und bittet um einen kurzen Bericht.

Herr Jeenicke teilt mit, dass in der Sitzung am 20.01.2010 die noch ausstehenden Wahlen

erfolgt sind und der 6. Norderstedter Seniorenbeirat damit vollständig handlungsfähig ist. Die Sprecher der Arbeitskreise wurden wie folgt bestimmt:

Arbeitskreis Kultur	Herr Dr. Zahn
Arbeitskreis Planung und Verkehr	Herr Grafmanns
Arbeitskreis Soziales	Herr Jeenicke

Frau Kahlert weist auf die nächste Sitzung des Seniorenbeirates am 17.02.2010 um 15.00 Uhr im Sitzungsraum 2 hin. Thema wird u.a. das neue Sozialkaufhaus sein.

**TOP 7: M 10/0008
Zuschüsse im Fachbereich Soziales**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.
Frau Algier bittet die Verwaltung um Zusammenstellung aller zahlungsbegründenden Unterlagen zu den aufgeführten Zuschüssen - wie geschlossene Verträge und entsprechende Beschlüsse des Sozialausschusses - für interessierte Ausschussmitglieder.
Herr Schröder bittet um eine Aufstellung der Verträge unter genauer Benennung des Vertragsgegenstandes bzw. der Leistungsvereinbarung.

**TOP 8: M 09/0622
Entwicklung des geförderten Wohnungsbestandes in Norderstedt**

Frau Gutzeit stellt für die GALiN zu diesem TOP nachfolgenden Prüfantrag:

Die Verwaltung wird gebeten, konzeptionell zu prüfen, wie angesichts der Folgen des am 01.07.

2009 in Kraft getretenen neuen *Schleswig-Holsteinischen Wohnraumförderungsgesetzes* der Bestand an geförderten Wohnungen in Norderstedt mindestens auf dem aktuellen Stand (2.300 Wohnungen) gehalten werden kann.

In die Überlegungen soll die Aktivierung der Rückflüsse aus früheren Investitionen (Haushaltsbereich 52200, in 2012 und 2013 alleine 3,4 Millionen Euro) ausdrücklich einbezogen werden.

Es folgt eine eingehende Diskussion über den Antrag.

Herr Josov verlässt um 19.40 Uhr die Sitzung.

Herr Josov nimmt ab 19.42 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Herr Schröder stellt einen Abänderungsantrag dahingehend, dass der 2. Absatz des Prüfauftrages gestrichen wird.

Herr Holstein bietet an, zur nächsten Sitzung eine Präsentation zur Gesetzesänderung und den bestehenden Möglichkeiten zur Förderung neuen Wohnraumes vorzubereiten.

Herr Kiehm schlägt daraufhin vor, die Abstimmung über den Prüfantrag bzw. den

Abänderungsantrag bis zur nächsten Sitzung zu verschieben.

Der Ausschuss schließt sich dem einvernehmlich an und bittet die Verwaltung, den Ausschuss bis zur nächsten Sitzung über die gesetzlichen Möglichkeiten zu informieren.

**TOP 9:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1:
Aufnahme von Asylbewerbern; Bericht Herr Tauschwitz**

Nach Mitteilung des Kreises Segeberg vom 30.11.2009 gehen das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und das Innenministerium davon aus, dass die bereits im Jahre 2009 um ca. 25% gestiegene Zahl von Asyl-Neuanträgen im Jahr 2010 noch einmal um mindestens denselben Wert auf dann ca. 31.000 Asyl-Neuanträge bundesweit steigt.

Den bisher üblichen Verteilungsschlüssel zugrunde gelegt würde dies die Aufnahme von ca. 40 Personen bedeuten.

Beschluss:

**TOP 9.2:
Nordertedter Sozialpass; Bericht Herr Tauschwitz**

In der Zeit vom 14.08.2009 bis 31.12.2009 wurden Sozialpässe wie folgt ausgestellt:

Leistungsempfänger nach	Anzahl
Asylbewerberleistungsgesetz	27
Grundsicherung nach SGB XII	68
Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	326
Sozialhilfe nach SGB XII	14
Insgesamt ausgestellt	435

Die Gültigkeitsdauer von insgesamt 120 Sozialpässen ist im Jahr 2009 abgelaufen, eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer wurde von 45 Sozialpassinhabern beantragt.

Der Sozialpass wird zunehmend auch außerhalb des direkten städtischen Bereichs als Nachweis der Bedürftigkeit akzeptiert, neueste Akzeptanzstelle ist die Toy's Company, eine gemeinnützige Firma, die im Rahmen von Beschäftigungsverhältnissen nach dem SGB II Spielzeuge aufarbeitet und bedürftigen Kindern kostenlos zur Verfügung stellt.

TOP 9.3:**Pflegebedarfsplanung des Kreises Segeberg; Bericht Herr Tauschwitz**

Der Kreistag des Kreises Segeberg hat in seiner Sitzung am 10.12.2009 einen Leitfaden „Älter werden im Kreis Segeberg – Kommunale Gestaltungsoptionen zwischen Chance und Risiko“ beschlossen.

Dieser Leitfaden enthält Empfehlungen für die Strukturierung der Altenarbeit im kommunalen Bereich. Der Leitfaden ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

TOP 9.4:**Anträge der Fraktionen**

Herr Holstein weist daraufhin, dass Anträge der Fraktionen, die auf die Tagesordnung aufgenommen werden sollen, spätestens 11 Tage vor dem Sitzungstermin vorliegen müssen. Im Falle des Sozialausschusses wäre das ein Sonntag, so dass die Anträge am Freitag hier vorliegen sollten. Da die Unterschrift des Einreichenden auf dem Antrag vorhanden sein muss, ist die alleinige Vorlage in Mail-Form nicht ausreichend. Die Verwaltung bittet jedoch, die Anträge weiterhin zusätzlich auch als Mail einzureichen, da diese dann einfacher übernommen werden können.

TOP 9.5:**Anfrage von Frau Gutzeit; GALIN -Fraktion**

Im Jahr 1999 starteten das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und die Bundesländer ein Städtebauförderungsprogramm mit dem Titel „**Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Soziale Stadt**“, kurz: „**Programm Soziale Stadt**“. Dahinter steht der Gedanke, mit der Finanziellen Förderung kommunaler Entwicklungskonzepte eine (weitere) Abwärtsspirale für sozial/wirtschaftlich benachteiligte Stadtteile zu verhindern und die Lebensbedingungen in solchen Quartieren mit Hilfe von (städte-)baulichen, aber auch sozialpolitischen Maßnahmen nachhaltig zu verbessern. Rechtliche Grundlage ist unter anderem § 171 e BauBG.

Vor diesem Hintergrund beauftragt der Sozialausschuss die Stadtverwaltung mit der Prüfung folgenden Sachverhalts:

1. Gibt es in Norderstedt Stadtteile oder „Quartiere“, die sich insbesondere in Hinsicht auf
 - a. die (schlechte) Bausubstanz
 - b. ihre infrastrukturelle Ausstattung (vor allem soziale Anlaufpunkte und Freizeitmöglichkeiten)
 - c. den Anteil nichtdeutscher Wohnbevölkerung
 - d. den Bildungsstand ihrer BewohnerInnen

- e. den Grad der Abhängigkeit von staatlichen Transferleistungen, insbesondere Leistungen nach dem SGB II

deutlich vom übrigen Stadtgebiet unterscheiden?

2. Wenn ja: Hat die Stadtverwaltung schon erwogen, für diese Stadtteile/Quartiere Entwicklungskonzepte aufzustellen und Mittel aus dem „Programm Soziale Stadt“ einzuwerben?
3. Wenn nein: Gibt es andere – Städtebauliche oder sozialpolitische – Programme, aus denen Mittel für eine nachhaltige Unterstützung solcher Stadtteile eingeworben werden können?

Herr Josov verlässt um 19.50 Uhr die Sitzung.

TOP 9.6:

Anfrage Herr Pauls, SPD-Fraktion; Belegung der Notunterkünfte Lawaetzstr.

Ich bitte um eine Skizze der Räumlichkeiten Lawaetzstraße, um einen Überblick über die Belegung zu erhalten; Handskizze reicht.

Herr Josov nimmt um 19.55 Uhr an der Sitzung wieder teil.

Herr Josov verlässt um 19.55 Uhr die Sitzung.

TOP 9.7:

Anfrage Herr Kiehm, SPD-Fraktion; Sozialpass

Herr Kiehm erinnert an die Beantwortung seiner Anfrage aus der Sozialausschusssitzung vom 17.09.2009 hinsichtlich der notwendigen Inhalte des Sozialpasses. Er bittet um Vorlage des Ergebnisses der rechtlichen Prüfung bis zur nächsten Sitzung.